

COPY



Dhr. Joris Degroote
OROTEX BELGIUM NV
Ingelmunstersteenweg 162
8780 OOSTROZEBEKE

via certification

Ihr Nachricht von
2007-11-29

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
PVH/2285

Datum
Zwijnaarde, 2008-03-12

Analysebericht 60271/C

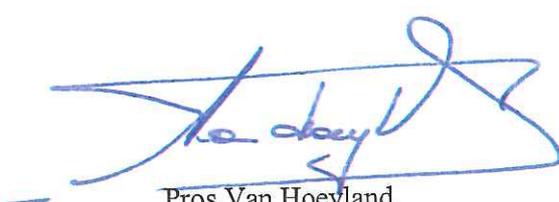
Übersetzung von Analysebericht 60271, vom 2008-01-15

Geforderte Prüfungen :

Klassifizierung zum Brandverhalten nach EN 13501-1:2007

Identifikation Nummer	Weitere Auskünfte erteilt durch den Kunde	Empfangsdatum
T710627	Qualität Flammhemmend behandelt Oberfläche Rückschicht Gesamtmasse Poldicke Gesamtdicke Oberflächenstruktur	REVEXPO R-M3 nein 100% PP RESINE $\pm 0.580 \text{ kg/m}^2$ $\pm 2.5 \text{ mm}$ $\pm 5.5 \text{ mm}$ Schnittpol

Notifizierte Stelle: 0493


Pros Van Hoeyland
Auftragsverantwortlicher

Dieser Bericht besteht aus 5 Seiten und darf nur integral reproduziert werden.
Die Analyse-Ergebnisse beziehen sich auf die empfangenen Muster. Centexbel ist nicht verantwortlich für die Repräsentativität der Muster.



...
MwSt BE 0459.218.289
CENTEXBEL-GENT
Technologiepark 7
BE-9052 Zwijnaarde
Tel. + 32 9 220 41 51 • Fax + 32 9 220 49 55
e-mail gent@centexbel.be

Fin. Acc. 210-0472965-45
www.centexbel.be

IBAN BE44 2100 4729 6545
CENTEXBEL-BRÜSSEL
Montoyerstraat 24 B2
BE-1000 Brüssel
Tel. + 32 2 287 08 30 • Fax + 32 2 230 68 15

Zeichen T710627 - REVEXPO R-M3

Klassifizierung zum Brandverhalten nach EN 13501-1:2007

Klassifizierung für textile Bodenbeläge nach EN 14041 (2004) § 4.1.4

“Die in der Tabelle 2 aufgeführten textile Bodenbeläge werden für die in den Tabellen aufgelisteten Verwendungszwecke ohne weitere Prüfung in die angegebenen Klassen eingestuft (CWFT, engl.: classified without further testing) und erfordern hinsichtlich dieser Verwendungszwecke und Klassen keine Prüfung.”

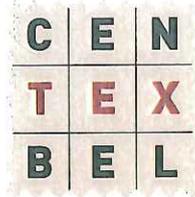
Tabelle 2

Brandverhaltensklassen für textile Bodenbeläge, die ohne weitere Prüfung eingestuft werden

Typ des Bodenbelags ¹	EN-Produktnorm	Klasse ³ des Bodenbelags
Nicht-flammfeste maschinengefertigte Pol-Auslegeteppiche und Polteppich-Fliesen ²	EN 1307	Efl
Nicht-flammfeste textile Nadelvliesbodenbeläge ²	EN 1470	Efl
Nicht-flammfeste textile Polvliesbodenbeläge ²	EN 13297	Efl
¹⁾ Bodenbelag auf einer Trägerplatte der Klasse A2-s1, d0 aufgeklebt oder lose darauf verlegt. ²⁾ Textile Bodenbeläge mit einer Gesamtmasse von maximal 4,8 kg/m ² , einer Mindestpoldicke von 1,8 mm (ISO 1766) und: <ul style="list-style-type: none"> - einer Oberfläche aus 100 % Wolle; - einer Oberfläche aus mindestens 80 % Wolle und höchstens 20 % Polyamid; - einer Oberfläche aus mindestens 80 % Wolle und höchstens 20 % Polyamid/Polyester; - einer Oberfläche aus 100 % Polyamid; - einer Oberfläche aus 100 % Polypropylen; sofern mit Schaumrücken aus SBR (Styren-Butadien-Kautschuk), mit einer Gesamtmasse von > 0,780 kg/m². Alle Polypropylen-Teppiche mit anderen Schaumrücken sind ausgeschlossen. ³⁾ Klasse entsprechend Tabelle 2 des Anhangs zur Entscheidung 2000/147/EG.		

Klassifizierung : E_{fl}

COPY



Analysebericht 60271/C

Unser Zeichen	Datum	Seite
PVH/2285	2008-03-12	3 / 5

Zeichen T710627 - REVEXPO R-M3

Klassifizierung zum Brandverhalten nach EN 13501-1:2007

1. Methode:

Prüfverfahren - EN ISO 9239-1:2002

Norm: - EN 13501-1:2007

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das Verhalten der Proben von einem Bauprodukt unter den speziellen Prüfbedingungen bei der Prüfung; sie sind nicht als einziges Kriterium zur Bewertung der potentiellen Brandgefahr des Bauprodukts im Anwendungsfall zu verstehen.

Aufbau der Probekörper

- Trägerplatte : - Faserzementplatte
 - Densität (1800 ± 200) kg/m³
 - Maßen 105 cm x 23 cm x 0,5 cm.
- Klebstoff : - nicht geklebt
- Reinigung : - Textilbodenbeläge sind gereinigt worden nach dem Sprühwaschverfahren wie beschrieben in ISO 11379

Konditionierung

Minimum 14 Tagen bei $(23 \pm 2)^\circ$ C und (50 ± 5) % relativen Luftfeuchte oder bis zum Erreichen von Massekonstanz

Zeichen T710627 - REVEXPO R-M3

2. Ergebnisse:

Ende des Testes: 11 Januar 2008

Strahlungsintensität

Versuch	Brennstrecke (cm)			Brennzeit	Strahlungsintensität * kW/m ²
	10 min	20 min	30 min		
Quer					
1	6	6	6	13 min 25 s	≥ 11,0
Längs					
1	11	11	11	12 min 5 s	≥ 11,0
2	11	11	11	12 min 40 s	≥ 11,0
3	17	17	17	12 min 0 s	10,0
mittelwert					≥ 10,7

*strahlungsintensität bis zum Verlöschen der Flamme oder bei einer Prüfdauer von 30 minuten.

Beurteilung nach EN 13501-1:2007		
Klasse	EN ISO 11925-2 oder CWFT	EN ISO 9239-1 (Prüfdauer = 30 min)
B _{fl}	E _{fl}	strahlungsintensität ≥ 8,0 kW/m ²
C _{fl}	E _{fl}	strahlungsintensität ≥ 4,5 kW/m ²
D _{fl}	E _{fl}	strahlungsintensität ≥ 3,0 kW/m ²

Rauchentwicklung

Versuch	maximale Lichtschwächung (%)	Integralwert (%min)
Quer		
1	3	14
Längs		
1	4	9
2	2	16
3	5	10
Mittelwert		12

Beurteilung Rauchentwicklung nach EN 13501-1:2007	
Rauchentwicklung ≤ 750%.min	s1
Rauchentwicklung > 750%.min	s2

COPY



Analysebericht 60271/C

Unser Zeichen	Datum	Seite
PVH/2285	2008-03-12	5 / 5

Zeichen T710627 - REVEXPO R-M3

3. Klassifizierung:

Klassifizierung zum Brandverhalten: B_{fl} / s1

Einschränkungen

Das Klassifizierungsdokument stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar.

“Die dem Bauprodukt in diesem Bericht zugeordnete Klassifizierung ist für eine Herstellererklärung zur Übereinstimmung innerhalb des Nachweisverfahrens System 3 zusammen mit einer CE-Kennzeichnung im Rahmen der Bauproduktenrichtlinie geeignet.

Der Hersteller hat eine Erklärung abgegeben, die den Unterlagen beigelegt wurde. Diese bestätigt, dass die Produktausführung keine spezifischen Prozesse, Verfahren oder Abläufe beinhaltet (z.B. keine Zusätze von flammenhemmenden Stoffen, Begrenzung von organischen Bestandteilen oder Zusätzen von Füllstoffen) zur Verbesserung des Brandverhaltens, um die erzielte Klassifizierung zu erreichen. Als Konsequenz hieraus hat der Hersteller den Schluss gezogen, dass das System 3 des Übereinstimmungsnachweisverfahrens angemessen ist.

Die Prüfstelle hat deshalb keine Rolle in der Probenauswahl gespielt, obschon die Prüfstelle angemessene Referenzen, die vom Hersteller stammen, bereit hält, um die geprüften Proben zu verfolgen”.

Ausgeführt unter Akkreditierung im Brandlabor unter die Verantwortlichkeit von Pros Van Hoeyland.